

September 2014

Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle



Die Schule hat begonnen!

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 0521-946 09-0
 Telefax: 0521-946 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Gieselmann

Gestaltung:

Britta Freund
 freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 hermann.luemkemann@gmx.de
 Horst-Hermann Lümkemann...lü.
 Michael Möbius.....mimö
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG
 Karl-Heinz Stoßberg.....KHS
 Elke Fechtel-Jeschky.....EFJ
 Horst Brück.....brü.
 Nils Frederik Jeschky.....NFJ
 Egon Leimkuhl.....Lei.

Anzeigen:

Hans Gieselmann,
 Henrike Gieselmann

»Stattschreiber«

Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümkemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 0521-45 44 00, Fax.: 88 40 73
 hermann.luemkemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei allen Funktionsbezeichnungen, liebe Leserinnen, sind stets auch Frauen gemeint.

Auflage: 7.000 Stück, verteilt an alle Queller Haushalte und in Randgebieten. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang Oktober 2014. Redaktionsschluss: 15. September 2014.

Titelfoto:

Einschulung am 21. August 2014.
 Foto: EFJ

**KLEINE
 TEXTILPFLEGE**

Brackwede: Hauptstraße 113
 Tel. 44 99 32

Quelle: Carl-Severing-Straße 58
 Tel. 45 01 27

Ihr Meisterbetrieb im
 Bielefelder Süden

www.kleine-textilpflege.de

Billard *Friedrichshöhe* **Darts**
 hausgemachter Kuchen **Kicker**
Rock'n Blues Rasthouse
 montags, dienstags, mittwochs ab 17:00 Uhr
 donnerstags u. freitags ab 12:00 Uhr
 samstags ab 14:00 Uhr, sonntags ab 10:00 Uhr
PARTY-DEELE zum Mieten!
 Do. + Fr. Mittagstisch ab 12 Uhr
 Sonn- und Feiertags von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr:
FRÜHSTÜCKSBUFFET für nur 14,50 €
 (incl. Kaffee, Tee, Kakao, A-Saft & O-Saft)
 Hunde willkommen
 Montags: jede Pizza nur 5,99 Euro
 Kaltrasse 48 - 33803 Steinhagen - Fon: (05204) 92 91 94 - www.friedrichshoehe.de

Für Ihren Strom habe ich den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrie-Anlagen**
- **Altbausanierung und Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik**
- **Automatisierungstechnik**

Seit über 40 Jahren von Quelle in die Welt!



33649 Bielefeld (Quelle) • Kupferheide 20

Telefon 0521 450690 • Fax 0521 452565
Notdienst 0172 5212114

NORBERT KÖLPIN
 Glashandel • Fenstertechnik
 Sicht- u. Sonnenschutzsysteme
 Carl-Severing-Straße 216
 33649 Bielefeld
 Tel 0521/32934756
 Fax 0521/32934757
 info@koelpin-fenster.de
 www.koelpin-fenster.de

Sa.	06.09.14	13:00 Uhr	ADFC-Radtour: „Zum Kartoffelfest ins Café im Schafstall“ (65 km)	Start: Eiscafé San Remo
So.	07.09.14	10:00 Uhr	Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Eiserne Konfirmation (und höher)	Johanneskirche
Mi	10.09.14	20:00 Uhr	Quelle im Wandel: Monatliches Treffen	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Do.	11.09.14	17:00 Uhr	SoVD: Versammlung, Dr. med. H. Anger: „Diabetes“	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Fr.	12.09.14	09:00 Uhr	Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Offenes Gemeindefrühstück	Johannes-Gemeindehaus
Sa. So.	13.09. + 14.09.14	11:00- 18:00 Uhr	Biohof Bobbert: Hoffest	Biohof Bobbert, Alleestraße 3
Sa.	13.09.14	14-17 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Schautag	Niemöllershof
So.	14.09.14	14-17 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Tag des offenen Denkmals	Niemöllershof
Sa.	20.09.14	07:30- 18:00 Uhr	SoVD: Tagesfahrt Lüneburger Heide, Anm. 0521-454552 o. 454082	
Sa.	20.09.14	18:10 Uhr	CVJM-Jahresfest	Johanneskirche/Johannes-Gemeindehaus
Sa.	20.09.14	11:00- 14:00 Uhr	Quelle im Wandel: Schnippelparty	Jibi-Parkplatz
Sa.	27.09.14	15:00 Uhr	Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Seniorenfeier	Johanneskirche/Johannes-Gemeindehaus
So.	28.09.14	11:00 Uhr	Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Erntedankgottesdienst	Biohof Bobbert, Alleestraße 3
Di.	30.09.14	20:00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Quelle: Monatsversammlung	Johannes-Gemeindehaus
Mi.	01.10.14	20:00 Uhr	SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	04.10.14	14:00- Uhr 17:00	Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Schautag	Niemöllershof



Maßgeschneidert!

**Wohnmarktanalyse
im Wert von 100 € gratis***

Sie möchten wissen, welchen Verkehrswert Ihre Immobilie hat?
Dann fragen Sie uns!
Wir erstellen auf Basis gesicherter Marktdaten eine zuverlässige und individuelle Wohnmarktanalyse speziell für Sie! Anruf genügt!

*bis zum 31.12.2014

Immobilien Landmann
Carl-Severing-Str. 163
33649 Bielefeld

Telefon 0521 - 39 32 29 44
www.immobilien-landmann.de



Immobilien Landmann
Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

Hautürschlüssel – Rechte und Pflichten

Man beachtet sie im Alltag kaum, doch bei Verlust können sie sich zu einer teuren Angelegenheit entwickeln. Generell stehen dem Bewohner eines Single-Haushaltes jeweils zwei Schlüssel für Haus- und Wohnungstür zu. Bei Wohngemeinschaften und Familien muss vom Vermieter je ein Schlüsselsatz pro Hausbewohner zur Verfügung gestellt werden – bei Bedarf werden zusätzliche Exemplare auf seine Kosten angefertigt.

Anders sieht es aus, wenn der Mieter weitere Schlüssel für Außenstehende benötigt, etwa den Reinigungsdienst, Verwandte oder Nachbarn, die im Ernstfall nach dem

Rechten sehen. In diesen Fällen ist der Mieter dafür verantwortlich. Doch der Vermieter muss über die Existenz der zusätzlichen Schlüssel und die jeweiligen Besitzer informiert werden, um beim Auszug des Mieters alle Exemplare wieder einfordern zu können. Leider kann ein Schlüssel sehr schnell verloren gehen. In jedem Fall muss der Vermieter unverzüglich darüber informiert werden. Ist zudem von einer missbräuchlichen Verwendung des Schlüssels auszugehen – etwa bei gleichzeitigem Verlust oder Diebstahl von Ausweispapieren – müssen die Schlösser ausgetauscht werden. Hat der Mieter dabei grob fahrlässig gehandelt und beispielsweise den Schlüssel unter der Fußmatte aufbewahrt, trägt er die Kosten für den Schlüsseldienst.

Klären Sie ab, ob Ihre Haftpflicht in einem solchen Fall für Sie einspringt – die meisten Versicherungen müssen zusätzlich um diesen Service ergänzt werden.



Josef Reinhart



ab 1,- Euro täglich

Mit dem Sparrenschatz stehen alle Wege offen!

Für Ihre Kinder, Enkel, Nichten und Neffen.



Sparkasse Bielefeld

Für Ihre Kinder, Enkel, Nichten und Neffen – mit dem Sparrenschatz bauen Sie Schritt für Schritt eine Zukunftssicherung auf. Kontinuierliche Einzahlungen ab 1 Euro am Tag sind ebenso möglich wie eine Einmalzahlung. Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse. Wir nehmen Beratung persönlich.

In Kooperation mit  neue leben

Joya, der weichste Schuh der Welt!

- ✓ Freude am Gehen
- ✓ Wohltuende Wirkung
- ✓ Erlebnis pur!

www.joyaschuhe.com

Joya

SCHUHHAUS
HELLWEG

Carl-Severing-Str. 97 · Tel. 45 15 42
Schuhmacher-Meisterwerkstatt
www.schuhhaus-hellweg.de

Do.- Do.	11.09.- 13.11.14		800 Jahre BI: Ausstellung „50 Jahre Brackweder Rathaus“	Bezirksamt Brackwede
Fr.	12.09.14	15:30 Uhr	Forschen mit den Jüngsten: Feuer – Wasser – Erde – Luft	Bauernhaus-Museum
Sa.	13.09.14	13:00- 18:00 Uhr	38. Sennefest	Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79
So.	14.09.14	11:00- 18:00 Uhr	38. Sennefest	Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79
Do.	18.09.14	15:30 Uhr	Vom Korn zum Brot: Backen für Kinder	Bauernhaus-Museum
Do.	18.09.14	20:00 Uhr	Lieder – Chansons – Folk im Buschkamp Keller	Museumshof Senne, Buschkampstr. 75
Sa.	20.09.14	15:00 Uhr	Bauergartenführung	Museumshof Senne, Buschkampstr. 75
Sa.	20.09.14	14:00- 17:00 Uhr	Kürbis und Pickert– Back- und Genussseminar für Erwachsene	Bauernhaus-Museum
So.	21.09.14	14:30 Uhr	Wanderung vom Johannisberg zur Klosterkirche am Jostberg	Treffpunkt Johannisberg
Fr.	26.09.14	20:00- 22:00 Uhr	Jontef – „Im blauen Mond September“ – Klezmermusik	Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79
So.	28.09.14	11:00 Uhr	800 Jahre BI: Kolonialgeschichtlicher Stadtrundgang	Alter Markt
Fr.	03.10.14	11:00- 17:00 Uhr	Natürlich Senne: Apfeltag	Ramsbrock Hof, Ummelner Str. 84
Fr.- So.	10.10.- 12.10.14		40. Brackweder Glückstalertage mit verkaufsoffenem Sonntag	Brackwede
So.	12.10.14		Senner Herbst	BI-Senne
So.	19.10.14	11:00 Uhr	800 Jahre BI: Kolonialgeschichtlicher Stadtrundgang	Alter Markt
Sa.	25.10.14	20:00 Uhr	Björn Pfeffermann – Kabarett	Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a
Sa.- So.	25.10.- 02.11.14	09:00- 20:00 Uhr	Die außergewöhnliche Vogelausstellung (Eröffnung 25.10.14: ab 10:00 Uhr)	Hof Windel, Wilhelmsdorfer Str. 6



Josef Reinhart



Heidi Milberg



Sabrina Wiehlmann



Anette Klee



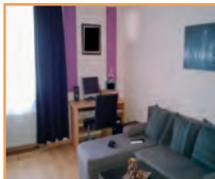
QUELLE: Großes EFH als DHH in beliebter, ruh. Wohnl.; Bj 1999, Wfl. 175 m², Grdst. 423 m², 6ZK2B, voll unterkellert, Gäste-WC, Carport; Energietr.: Gas, Solar; Bedarfsausweis: 73,43 kWh; KP 318.500 EUR zzgl. 1,19 % Prov. inkl. MwSt.



Hier könnte Ihre Immobilie stehen! Im Auftrag unserer Kunden suchen wir dringend Wohnungen und Häuser im Raum Bielefeld-Quelle. Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu Ihren Verkaufsmöglichkeiten.



QUELLE: Gemütl. Maisonette-WHg. in beliebtem Wohnviertel; Bj. 1997, 3,5ZK2B, Balkon, Kellerraum, PKW-Stellpl., Wohnfl. 91 m²; Energieträger: Gas, Verbrauchsausw.: 90 kWh; KP 159.000, provisionsfrei!



STEINHAGEN: Gemütl. 3ZKB-ETW in familienfreundl. Lage, 1. OG, Bj. 1985, Wohnfl. 84 m², Balkon, TG-Stellplatz, Kellerraum; Energieträger: Fernwärme, Verbrauchsausweis: 130,6 kWh; KP 67.000 EUR, provisionsfrei!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Tel.: 05204 - 9252870 • E-Mail: info@afib-immobilien.de
AFIB Ltd & Co. KG • Kirchplatz 2 • 33803 Steinhagen

Udo Landwehr wurde 80

Im Elternhaus an der Dornberger Straße geboren, verlebte Udo Landwehr dort seine Kindheit bis zum Jahre 1944. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm der 30. September 1944, als weite Teile der Innenstadt durch einen Brandbombenangriff zerstört wurden. Noch heute sieht er sich am Fenster seines Zimmers stehen: Dichte, schwarze Rauchwolken lagen über den Dächern, und Menschen flüchteten vor Bombenhagel und Feuer die Straße hinauf. Mit Autos rasste man auf blanken Felgen, um dem Inferno zu entgehen. Sein Elternhaus wurde im Dezember 1944 durch einen Bombenvolltreffer total zerstört, wenige Minuten, nachdem die Großmutter es verlassen hatte. Nach dem Krieg besuchte Udo Landwehr das Ratsgymnasium und studierte anschließend Bauingenieurwesen. Im Juli 1962 heiratet er seine Frau Ursula. Die beiden wohnen seitdem in Quelle. Ein Schulfreund trug ihm an, gemeinsam elektronische Anwendungen für Statik und Bauwesen zu entwickeln. Udo Landwehr packte zu und begann am 1.10.1962 bei Konrad Zuse, dem Erfinder des Computers, eine Ausbildung für das neue Feld elektronische Datenverarbeitung. Im neugegründeten Rechenzentrum Bielefeld begann man zunächst mit Entwicklung für Architekten und Bauunternehmen. Der Tätigkeitsbereich wurde



aber umgehend auf das gesamte kaufmännische Rechnungswesen erweitert, wodurch man einen Kundenstamm im gesamten Bundesgebiet aufbauen konnte. Bis zum Ruhestand 1999 war Udo Landwehr im Rechenzentrum mit der Entwicklung, Beratung und dem Verkauf von Software und Hardware im Rechenzentrum tätig. Immer wieder hatte er Kontakt zu Konrad Zuse, dem es ein Anliegen war, den Menschen die elektronische Datenverarbeitung als Hilfsmittel zu erschließen. So kam es, dass Udo Landwehr nach dem Tode von Zuse der Konrad-Zuse-Gesellschaft beitrug und zusammen mit dessen Sohn Horst Zuse eine Dokumentation über das Wirken des Computer-Erfinders erstellte. Auch Udo Landwehr war die Weitergabe der Computerkenntnisse ein Anliegen, und so begann er mit Computerkursen auch für ältere Menschen. Im Laufe der Zeit entwickelte sich daraus der Bielefelder „Generationentreff“ als feste Einrichtung, der neben den Kursen Busreisen, Wanderungen, Vernissagen und ein monatliches gemeinsames Frühstück organisiert. Besonders den Wert legt Udo Landwehr auf die Kommunikation zwischen den Generationen – hier treffen Beruf und Ehrenamt wieder zusammen. Das Queller Blatt wünscht noch viele gesunde Jahre im Kreise der Familie und des Generationentreffs. (brü.)

Neubau • Umbau • Renovierung • Sanierung

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik



Hans Lagerquist



Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05
E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de



TuS Quelle ist Spitzenreiter im Volleyball

Was für eine Saison. Die 1. Damen-Mannschaft der Spielgemeinschaft mit dem CVJM Milse ist ungeschlagen in die Bezirksklasse aufgestiegen. Die 2. Mannschaft hat knapp den Relegationsplatz verpasst und einen sehr beachtlichen 3. Platz eingenommen. Die Zusammenarbeit mit dem CVJM Milse und dessen Trainer Henning Herrendörfer hat sehr gut funktioniert und wird auch in der nächsten Saison fortgesetzt. Diese Zusammenarbeit wird jetzt auf den Bereich Herren ausgedehnt. Seit Jahren haben einige Queller Spieler beim CJVM Milse gespielt. Durch Freundschaftsspiele wurde der Kontakt zu der Queller Mannschaft intensiviert. Für die kommende Saison wurde daher auch eine Spielgemeinschaft im Herren-Bereich mit dem CVJM Milse vereinbart. Nicht nur die Zusammensetzung der Mannschaft wird neu sein, sondern auch das Spielsystem. Zukünftig wird im sogenannten 5-1-System gespielt. Das bedeutet, dass von den insgesamt 6 Feldspielern nur ein Zuspieler agiert. Im Idealfall kann er somit 5 Spieler im Angriff anspielen. Weitere Einzelheiten sind unter www.tus-quelle.de zu finden.



Beide Damenmannschaften mit Trainer Henning Herrendörfer

Turnabteilung Turnhalle Gottfriedstraße

Mo.	9:00-10:00 Uhr	Step & Body	ÜL Simone Fölling
Mo.	10:30-11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	15:00-16:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Dwi.	9:30-10:30 Uhr	Bodyshaping & Bodyshaking	ÜL Elken Dreier
Di.	10:45-11:45 Uhr	Yoga	ÜL Sarah Remers
Di.	15:00-16:00 Uhr	Jazzdance (7-10 J.)	ÜL Lena Pierskalla/Maria Alfano
Di.	16:00-17:00 Uhr	Jazzdance (11-14 J.)	ÜL Lena Pierskalla/Maria Alfano
Di.	19:30-20:30 Uhr	Step & Body	ÜL Simone Fölling
Mi.	16:45-17:45 Uhr	Dance with friends (9-12 J.)	ÜL Melina Henning
Do.	10:30-11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do.	15:45-16:45 Uhr	Tanzmäuse (5-7 J.)	ÜL Sandra Voßpeter-Heitmann
Do.	16:45-17:45 Uhr	Tanz-Kids (8-10 J.)	ÜL Sandra Voßpeter-Heitmann
(Do.)	19:00-20:00 Uhr	Dance with friends (12-15 J.)	ÜL Melina Henning) <i>auf Nachfrage</i>
Fr.	9:30-10:30 Uhr	Früh & Fit	ÜL Brigitte Wagner
Fr.	16:00-17:00 Uhr	Tanzen für Kinder (5-6 J.)	ÜL Conny Schütze

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Brackwede-Quelle

Mo.	16:30-17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	16:30-17:45 Uhr	Kunstturnen (ab 6 J.)	ÜL Stephanie Berger
Mo.	17:45-19:00 Uhr	Kunstturnen/Fortgeschrittene	ÜL Stephanie Berger - neu -
Mo.	18:00-19:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	19:00-20:00 Uhr	Er- & Sie-Gymnastik	ÜL Astrid Schmidt
Mi.	20:30-21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sylke Fischer

Turnhalle an der Grundschule Quelle

Mo.	20:00-21:30/45	Yoga	ÜL Sarah Remers
Di.	16:30-18:00 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	19:30-20:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	20:30-21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sylke Fischer
Mi.	16:30-17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mi.	19:30-20:30 Uhr	Hausfrauen-Gymnastik	ÜL Edeltraut Eusterhus
Do.	18:00-19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do.	19:00-20:00 Uhr	Step-Aerobic	ÜL Simone Fölling

Informationen bei Sigrid Höhne-Ludwig ☎ 0521-452356

Volleyball

Do.	20:00-22:00 Uhr	Herren-Mannschaft	Turnhalle an der Grundschule
Fr.	17:00-19:00 Uhr	Damen-Mannschaft	Turnhalle an der Grundschule
Do.	20:00-22:00 Uhr	Hobby-Gruppe	Turnhalle Gottfriedstraße

Kontakt: Klaus Heitkämper ☎ 0521-4592786

Tischtennis

Mo.	17:30-19:00 Uhr	Schüler	Turnhalle Gottfriedstraße
	19:30-21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße
Fr.	19:30-21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße

Kontakt: Detlef DREWENKUS, ☎ 0521-450330

Getränke Center Senne
bietet Lieferservice
von 15 – 19 Uhr nach Absprache
☎ 05 21 - 40 39 27

Kreative Aktion zum Mitmachen für alle

Wer ein echter Queller ist, der weiß, was er an dem schönen Ort direkt am Teutoburger Wald hat; denn hier gibt es Stadt und Land und auch sonst alles, was das Herz begehrt! So geht es auch den Initiatoren der neuen Aktion „Mein Herz schlägt für Quelle!“, Stefan Landmann und Christopher Wind. „Wir wollten ein Zeichen setzen, dass wir gern hier leben und arbeiten“, so der Immobilien-Profi Landmann. „Und dabei noch gemeinsam mit allen Quellern etwas für unseren Nachwuchs tun“, ergänzt Werbefachmann Wind.

In vielen Queller Geschäften kann man jetzt den kostenlosen Sticker bekommen. Diesen klebt man einfach aufs Auto, die Einkaufstasche oder den Schulranzen und zeigt damit, dass man ein Herz für Quelle hat.

Bis zum 31. Oktober können die Queller ein eigenes Herz gestalten. Unter dem Motto „Herz für Herz – ich schenk dir meins, schenk du mir deins“ kann man hier seiner



Gratis: Aufkleber fürs Auto, die Einkaufstasche oder den Schulranzen gibt's in vielen Queller Geschäften.

Kreativität beim Malen und Basteln freien Lauf lassen. Auf einer Fläche von ca. 5 x 5 cm ist alles erlaubt. Das gemalte Herz gibt man bei den teilnehmenden Queller Geschäften (erkennbar an dem Herz-für-Herz-Symbol) oder direkt bei den Initiatoren ab. Alle Herzen werden dann zu einem Gesamtkunstwerk zusammengesetzt und auf dem Queller Weihnachtsmarkt

meistbietend versteigert. Der Erlös kommt der Grundschule Quelle für das Sozialtraining zugute.

„Mein Herz schlägt für Quelle!“ Eine Initiative von Immobilien Landmann, Carl-Severing-Str. 163, 33649 Bielefeld und Christopher's Ihr Werbepartner, Carl-Severing-Str. 55, 33649 Bielefeld. Sticker zum Download z. B. zur Verwendung auf dem Briefbogen gibt's auch unter www.immobilien-landmann.de oder www.christophers-design.de.



Schlägt auch Ihr Herz für Quelle?

Wir schenken Ihnen den Queller Herz-Aufkleber fürs Auto, die Einkaufstasche oder den Schulranzen! Schenken Sie uns dafür Ihr gemaltes Queller Herz für einen guten Zweck! Mitmach-Karten gratis in vielen Queller Geschäften oder direkt bei Immobilien Landmann, Carl-Severing-Str. 163, 33649 Bielefeld



Aktion Herz für Herz

Ich schenk dir meins, schenk du mir deins!

Immobilien Landmann
Das Immobilien-Quell mit Herz
www.immobilien-landmann.de

Christopher's
IHR WERBEPARTNER
www.christophers-design.de



Christopher Wind und Stefan Landmann haben die Aktion „Mein Herz schlägt für Quelle“ ins Leben gerufen und hoffen, es machen viele mit.

Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

	Öffnungszeiten
Mo - Fr	6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-451323

Aus der Bewegung in die Ruhe – ein Kurs zum Durchatmen

Die heutige Zeit ist sehr von Hektik, Stress und Überforderung geprägt. Immer wieder kommen wir an unsere Grenzen. Die Energiespeicher sind leer, und wir haben das Gefühl, in einem Hamsterrad zu stecken. Dann tut es gut, einmal bewusst innezuhalten und einfach ganz bei sich selbst zu sein.

Der Kurs „Aus der Bewegung in die Ruhe“ bietet dazu verschiedene Möglichkeiten an, die helfen können, mehr in seinen Körper hinein zu spüren und zur Ruhe zu kommen. Die Teilnehmer lernen an mehreren Abenden verschiedene Übungen aus Qi Gong und Shiatsu kennen, aber auch geführte Meditationen und andere Entspannungsübungen.

Der Kursabend beginnt jeweils mit Qi-Gong-Übungen, um aus der Aktivität des Alltages langsam herauszufinden und mehr bei sich anzukommen. Der Energiefluss im Körper wird außerdem angeregt und somit gleichmäßiger. Im Anschluss lernen die Teilnehmer mehrere Methoden aus dem Shiatsu kennen, mit denen sie die Energiebahnen im Körper (Meridiane) selbst behandeln und dadurch harmonisieren können.

Abschließend werden die Teilnehmer mit geführten Meditationen oder anderen Entspannungsübungen in die Tiefenentspannung be-

gleitet. Sie können nun wieder ausgeruht in ihren Alltag zurückkehren.

Angeboten wird der Kurs von Katrin Lehmann, Gesundheits- und Mentalcoach, in den Räumen der Praxisgemeinschaft in der Friedrich-Wilhelms-Bleiche 8, 33649 Bielefeld. Seit verganginem Jahr teilt sich Frau Lehmann mittlerweile mit drei anderen Kolleginnen die schönen Räume der Praxisgemeinschaft im Gewerbepark Brackwede.

Der Kurs findet statt ab Donnerstag, dem 2.10.14, 10 Mal von 19:30 bis 21 Uhr. Wer sich nicht sicher ist, ob dieser Kurs etwas für ihn ist, der kann am Donnerstag, dem 25.09.14, von 19:30 bis 20:30 Uhr an einer kostenlosen „Schnupper-Stunde“ teilnehmen. Bei verbindlicher Kursanmeldung an diesem Abend gibt es einen Sonderrabatt von 10 Prozent auf die Kursgebühren.

Eine vorherige Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich.

Mehr Informationen gibt es unter 0521-39954846 oder www.moreenerchi.de.

Friedrich-Wilhelms-Bleiche 8, 33649 Bielefeld
Tel. 0521.399 54 846, k.lehmann@moreenerchi.de

Katrin Lehmann
Gesundheits- & Mentalberatung

Einzelberatung | Seminare | Vorträge

moreenerchi.de

- Krisen- und Stressbewältigung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Entspannung, Energiebalance
- Neuorientierung (privat oder beruflich)
- Balance zwischen Beruf und Privatleben

Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt. (Laotse)



Klaus Dehn wurde 80

Klaus Dehn wurde am 21. Juni 1934 in Bielefeld geboren. Mit 26 Jahren heiratete er seine Ehefrau Dorothea. 1970 baute er sein Haus in Quelle. Da war, wie er betont, kein fremder Handwerker dabei. Wer ihn kennt, erwartet nichts anderes.

1999 fand er den Weg in den Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle und baute an der Mühle gemeinsam mit Gerd Kassner das Backhaus im Rohbau. Als dann sein Freund Christian Mey beim Bau des Dachstuhles dazukam, haben die beiden das Werk vollendet. Heute ist der Verkauf von Brot und Platenkuchen für den Verein nahezu die einzige Erwerbsquelle, um die laufenden Kosten für den Mühlenerhalt zu bestreiten. Mit großem handwerklichem Geschick macht

Klaus Dehn viele der anfallenden Arbeiten an und in der Mühle selbst. Der Queller Junge liebt es, durch die Welt zu reisen, er war schon auf fast jedem Kontinent der Erde. Zu seinen großen Leidenschaften gehört der Abenteuerurlaub, vornehmlich in Kanada, wo er bereits mit dem Wildwasser-Kanu den Yukon hinabsauste. Die Redaktion wünscht Klaus Dehn alles Gute zum Geburtstag und noch viele gesunde Jahre im Kreis seiner Familie.

(KHS)



Goldene Hochzeit bei Wilma und Jürgen Tubbesing

Das Goldpaar hatte am 31. Juli zur Feier in die Gaststätte „Ratsstuben“ eingeladen. Nachbarn und Freunde waren der Einladung gefolgt.

Und auch der Queller Männerchor kam von der Probe im Gemeinschaftshaus nebenan und ließ es sich nicht nehmen, seinem 1. Vorsitzenden und dessen Gattin ein zünftiges Ständchen zu bringen. Rudi Harrazim glänzte in der Rolle der Sängerin Lena Valaitis mit ihren fetzigen Melodien: „Lang, lang ist's her“.

Essen und Trinken gab es reichlich, auch der Chor wurde nach dem Ständchen ausreichend versorgt. Die Lacheraufhänger Seite

hatten „zwei ältere Damen“ mit ihrem Sketsch über Krankheiten und die betroffenen Ärzte.

Die Queller-Blatt-Redaktion wünscht Wilma und Jürgen weiterhin glückliche und gesunde Jahre.

(KHS)

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanwendung -reparatur

Ummelner Straße 38
33649 Bielefeld • Telefon 05 21 / 45 45 11



Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Fit in Sprachen!

saltolinguale.de

Für Schule, Uni, Beruf und Freizeit





HGV: Auf den Spuren der Grafen zu Ravensberg

Am 28. Juni 2014 starteten knapp 40 Gäste und Mitglieder zu einer Tagesfahrt nach Cloppenburg. Ziel war das dortige Museumsdorf, das älteste Freilichtmuseum in Deutschland. Nach ruhiger Fahrt über fast leere Straßen und Autobahnen traf der Neumann-Bus pünktlich in Cloppenburg ein, sodass die froh gestimmte Gesellschaft die Führung durch das Museum zeitgerecht beginnen konnte.



Auch diejenigen, die schon einmal zu einem Besuch im Dorf waren, zeigten sich wieder beeindruckt von dem Umfang der Anlage. Der Besucher erlebt eine Zeitreise in die Vergangenheit mit einem Überblick über die ländliche Bauweise von Höfen, Scheunen, Stallungen und Wirtschaftsgebäuden. Sehr anschaulich wurde die Lebens- und Arbeitswelt der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten dargestellt und erklärt. Ob Aufteilung der Höfe in Wohnräume, Stallungen und Vorratsbauten oder Wirtschaftsgebäude wie Windmühlen, Tischlerwerkstätten, Schmiede und Backhäuser – die Mitreisenden folgten den Erklärungen mit großem Interesse und ließen sich gern in der Fantasie um einige Jahrhunderte zurückversetzen. Die Häuser der Heuerlinge (Kötter) zeigen drastisch die sozialen Unterschiede in den damaligen Zeiten und die Armut der unteren Bevölkerungsschichten. Besonderes Interesse erweckte auch die restaurierte Schule mit alten Pulten und Tafeln. Die dazu eingesponnenen Geschichten der Museumsführerinnen ließen die alten Zeiten vor dem geistigen Auge wieder auferstehen. Auch beim Besuch der kleinen Kirche wurden neben den Angaben zum Ursprung des Gebäudes Einzelheiten zum Leben in der sozialen Gesellschaft der zurückliegenden Zeiten erklärt.

Nach den Führungen gab es Zeit zu einem individuellen Rundgang im Museumsdorf, das von einem Cloppenburgener Lehrer Anfang der dreißiger Jahre des vorigen

Jahrhunderts gegründet und eingerichtet wurde. Den Abschluss des Besuches im Dorf bildete ein gemeinsames Mittagessen im herrlich restaurierten Dorfkrug, der im Haupthaus des Colons Meyer im Zentrum des Museums am Ententeich betrieben wird und mit Backhaus, Hühnerstall und Scheune eine Hofanlage bildet.

Nach der Mittagspause ging die Fahrt in Richtung Frisothe weiter zur Thülsfelder Talsperre. Diese zählt zu den größten Natur- und Vogelschutzgebieten Niedersachsens und wurde als Wasserreservoir und als Schutz vor Überschwemmungen gebaut. Hier war die Kaffeetafel im Hotel Seeblick gedeckt. Ein gelungener Abschluss des Ausfluges in das Cloppenburgener Land. Zurück ging es dann wieder vorbei an den Ortschaften Cappeln und Vechta in Richtung Osnabrück. Im Raum Vechta war der ursprüngliche Stammsitz der Grafen zu Calvelage, bevor diese durch Erbschaft das Ravensberger Land in Besitz nahmen und die Ravensburg bei Borgholzhausen als Grafen zu Ravensberg zum Herrschaftssitz ausbauten. Die Besitzungen um Vechta wurden von ihnen 1252 an die Bischöfe von Münster verkauft.

Nach dieser geschichtlichen Betrachtung des Reiseweges traf die Gesellschaft gegen Abend in Quelle ein. Besonders erfreulich für alle Mitreisenden: Entgegen den Vorhersagen gab es keinen Regen. Zusätzlich zu den interessanten Eindrücken die gewonnen wurden, konnten die Ausflügler also mit Recht sagen: Wir hatten Wetter!

(brü.)



Natürlich konnte die Queller Reisegesellschaft keine Tulpen auf den Feldern erwarten, als sie am 14. August nach Amsterdam startete – die waren schon verblüht. Aber Amsterdam ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Nach ruhiger Fahrt mit dem Neumann-Bus begrüßte der holländische Reiseleiter Willem die Teilnehmer am Amsterdamer Bahnhof und führte per Bus und zu Fuß durch die Straßen der Stadt. Alle waren von ihm sofort begeistert, denn er erklärte sachkundig, engagiert und mit einem guten Schuss Humor die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten Amsterdams. Ein Überblick über die niederländische Geschichte, angefangen bei der Besetzung durch den spanischen König bis in die heutige Zeit, erleichterte das Verständnis für viele Gedenkort und historische Gebäude. Eine Meisterleistung, die die Gesellschaft noch an zwei weiteren Tagen genießen durfte. Für die Nächte nahm uns danach das Mercure Hotel Amsterdam City auf.

Der nächste Tag war ganz Amsterdam gewidmet. Zunächst stand eine Grachten-Rundfahrt mit Erklärung auf dem Programm. Vom Wasser aus konnten die meisten interessanten Gebäude und Plätze der Stadt wahrgenommen werden. Nach kurzer Pause dann ein erster Höhepunkt der Reise: das Rijksmuseum. Wer wollte, konnte sich einen Überblick über die niederländische Malerei, Bildhauerei und andere Kunstformen vom 10. bis zum 20. Jahrhundert verschaffen. Ein Vorhaben, das kaum zu schaffen war. Aber natürlich

ließ sich kaum jemand Rembrandts Nachtwache, Averkamps Schlittschuhläufer und van Goghs Selbstbildnis entgehen. Den Tag beschloss das absolute Highlight des Tages: eine Minikreuzfahrt mit Dinner durch Grachten und Kanäle. Diese gemütlichen Stunden bei vorzüglichem Essen, Wein und Bier werden allen Mitreisenden noch lange leuchtend in Erinnerung bleiben.

Willem begleitete uns tags darauf bei der Erkundung Rotterdams, einer weiteren der bedeutendsten Städte der Niederlande. Während der Besichtigung des alten Hafens klärte Willem über die wirtschaftliche Bedeutung der Seefahrt seit frühester Zeit bis in die Gegenwart auf. Heute ist Rotterdam, auf gut 30 Kilometer angelegt, der größte Hafen in Europa. Beim Rundblick über die Geschichte ließ er auch die Totalvernichtung des Zentrums durch einen Bombenangriff im Zweiten Weltkrieg nicht unerwähnt. Auch die nächste Stadt, Delft, ist von geschichtlicher Bedeutung. Hier lebte Willem von Oranien etliche Jahre und wurde schließlich hier begraben – wie nach ihm alle Herrscher des Geschlechtes Oranien bis heute. In Den Haag, dem Regierungssitz, zeigte unser Reiseleiter Parlament, Königsschloss und viele Botschaftsgebäude von Ländern aus aller Welt. Auch am europäischen Gerichtshof stoppte der Bus. Der letzte Reisetag führte in kleine Orte am Rande des IJsselmeeres. Zunächst besuchte die Gruppe einen Handwerker und ein Mühlendorf. Viele Windmühlen, zum Teil in Betrieb, waren zu besichtigen und konnten erstiegen werden.

Willem hatte zuvor Funktions- und Gebrauchsweise eingehend erklärt. In einer Käserei wurde nicht nur die Käseherstellung anschaulich dargestellt, auch ein Holzschuhmacher demonstrierte seine Arbeit. Letzter Halt war Volendam, ein Fischerdorf direkt am Ufer des IJsselmeeres. Touristisch sehr gut erschlossen, bot der Ort trotzdem ein Beispiel für die Bau- und Lebensweise dieser Dörfer. Hier verabschiedeten die Mitreisenden den Reiseleiter Willem und dankten mit großem Beifall. Auch die Rückreise nach Quelle verlief

ruhig und ohne Staus und Störungen. Am Ende waren sich alle einig: eine tolle Reise mit hochinteressantem, kurzweiligem Programm. Dementsprechend begeistert war der Applaus für Organisator Uwe Jauer und seine Karin sowie Busfahrer Bernd Quiram, der in den engen Grachtenstraßen sein ganzes Können zeigte. Ein großer Teil der Reisegruppe freut sich auf das Wiedersehenstreffen und darauf, wenn es im nächsten Jahre heißt: Wir sehen uns wieder an der Mecklenburger Seenplatte.

(brü.)

Jubiläums-Herbstkonzert: 60 Jahre Queller Männerchor von 1954

Der Queller Männerchor lädt für Sonntag, den 26. Oktober 2014, zum Jubiläums-Konzert ein: um 16:00 Uhr in der Aula der Realschule Brackwede.

In den 60 Jahren seines Bestehens veranstaltete der Chor neben zahlreichen Chorauftritten 57 Konzerte in eigener Regie, bei denen immer wieder bekannte Sängerinnen und Sänger mitwirkten, unter anderen Gaby Albrecht, Astrid Harzbecker, Mara Kaiser, Edith Prock, Brigitte Traeger, Peter Parsch und Günter Wewel.

Für das Jubiläumskonzert konnte die symphonische Sängerin **Géraldine Olivier** aus der Schweiz engagiert werden. Géraldine Olivier wuchs in Marly bei Fribourg (südwestlich von Bern) auf und sang schon als Kind in verschiedenen Chören. Nach der Schule machte sie eine Ausbildung zur Sekretärin. Von daher gelangte sie dann nach Japan in die dortige Botschaft. Nach Rückkehr in die Schweiz war sie im Berner Bundeshaus tätig. Ihren ersten Bühnenauftritt hatte sie anlässlich der Weltausstellung in Vancouver. In der Folgezeit arbeitete sie u. a. mit Rudi Margreiter zusammen, der für sie den Titel schrieb „Nimm dir wieder einmal Zeit“, mit dem sie beim Grand Prix der Volksmusik im Jahre 1995 den 1. Platz belegte. In der Schweiz und in Österreich wurde dieser Titel „vergoldet“. Damit begann für Géraldine Olivier eine Karriere in der volkstümlichen Musik. Seither ist die Sängerin häufiger Gast in diversen volkstümlichen TV-Sendungen.

Daneben ist sie auch als Moderatorin in Mode- und Benefizveranstaltungen aktiv. Weitere Mitwirkende sind die bereits beim Chor aufgetretene Pianistin Olga Teske und der befreundete Männerchor Amshausen von 1921 mit seiner Rhythmusgruppe. Beide Chöre singen unter Leitung von Günter Pleitner.

Eintrittskarten sind ab September 2014 bei allen Chormitgliedern erhältlich, außerdem im Vorverkauf unter Telefon 0521-45717 oder 487267 sowie unter 05204-2829.



*Installation, Wartung
oder Reparatur?
Wir sind für Sie da!*

FRITZ MICHEL GmbH
Gas – Wasser – Licht

August-Bebel-Straße 140
Tel. (05 21) 17 30 55 · Fax (05 21) 17 27 21
Privat in Quelle, Marienfelder Str. 58, ☎ 45 18 93

– seit über 100 Jahren –

Ein Queller Jung nicht untergeht: Wolfgang Gäsing wurde 80

In Quelle in einem alten Haus an der Osnabrücker Straße geboren, verbrachte er Kindheit, Jugend, Schulzeit und Erwachsenenleben hier. Seit Jahrzehnten lebt er in seinem Haus an der Reinholdstraße. Seine Frau Helga, die in Schildesche wohnte, holte er selbstverständlich nach Quelle, wohin sonst? Quelle verließ er eigentlich nur für Urlaube auf Amrum oder in den Bergen.

Wolfgang Gäsing erlebte das „Dritte Reich“ als Pimpf bei der HJ und vom Krieg das, was man in Quelle mitbekam. In der unmittelbaren Nachkriegszeit zählte, gemeinsam mit Freunden, die Suche nach Munition im Bereich der Lutterraue und des Campingplatzes zur beliebten Freizeitbeschäftigung. Alles unter 2 cm versuchte man anzustecken und zum Knallen zu bringen. Für den Heimat- und Geschichtsverein Quelle ist Wolfgang Gäsing, was die Queller Ent-



wicklung nach 1945 angeht, ein wandelnden Geschichtsbuch. Er kennt die Menschen, die vielen Einzelhandelsgeschäfte und Handwerker. Er hat Einschlingen,

Zweischlingen und die Hünenburg noch als Ausflugs-gaststätten in Betrieb erlebt und kaufte die Milch beim Milchmann am Pferdefuhrwerk.

Seinem Beruf als Buchbinder blieb er treu bis zum Ende des Arbeitslebens. Noch heute repariert er gern die Gesangbücher der Johannesgemeinde. Seit er Rentner ist, geht er aber seinem größten Hobby nach, dem Sammeln von historischen Dokumenten aller Art: Alben, Postkarten, Landkarten und Bücher stapeln sich bei ihm. Sorgfältig sortiert und unsortiert. Das Hobby hat ihn auch zur Mitarbeit im Heimatverein gebracht. Hier archiviert er mit Freuden Vergangenheit und Gegenwart. Das Queller Blatt wünscht Wolfgang Gäsing noch viele Jahre in Glück und Gesundheit. (brü.)



Gesucht und gefunden!

Am 5. Juli ist unser Papagei mit Namen Sheela entflohen, ein Weibchen, das schon acht Jahre bei uns lebt. Wir waren sehr in Sorge, sind tagelang hinter Sheela hergelaufen,

haben mit allen Mitteln gelockt, gerufen und gepfiffen. Vier Tage war sie unterwegs, bis wir sie wieder einfangen konnten. Für uns vier Tage voller Angst um das Tier. Es waren aber auch vier Tage, in denen wir viel Hilfe von unseren Nachbarn erfahren haben. Einige sind mit uns gelaufen und haben nach dem Vogel Ausschau gehalten. Es wurden Leitern organisiert, wir konnten private Grundstücke betreten, Schaukästen für Suchmeldungen nutzen, und einige Helfer stellten Teller mit Äpfeln

als Lockfutter auf den Balkon. Letztendlich wurde Sheela durch einen aufmerksamen Bauern in Obersteinhagen gefunden, auf dessen Grundstück sie nach den vier Tagen gelandet ist.

Für all diese Hilfsbereitschaft möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Mitfühlenden bedanken. Es ist schön zu wissen, in einer so guten Nachbarschaft zu wohnen. (Petra Linke, Umlostr. 82)

POLZ *Inh. Andrea Freiberg*

exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld
tel 0521 450497 • fax 0521 9441986
öffnungszeiten
mo - fr: 8:30 - 18:00 sa: 8:30 - 13:00 so: 10:00 - 12:00

Im Wahljahr 2014 wird auch der Seniorenrat neu gewählt, und zwar per Briefwahl am 21. Sept. 2014 von allen über 60-jährigen Mitbürgern aller Nationen in Bielefeld. Er vertritt die Interessen der über 60-Jährigen in Bielefeld in allen Bereichen der Kommunalpolitik und des öffentlichen Lebens.

Der Seniorenrat will die Möglichkeiten der älteren Menschen in Bielefeld zur Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben verbessern und ausweiten. Er will den demographischen Wandel mitgestalten und an einer demographie-orientierten Kommunalpolitik mitwirken. Der Seniorenrat arbeitet überparteilich, überkonfessionell und verbands-unabhängig. Er ist weisungsunabhängig, entwickelt seine Aufgaben selbst und arbeitet ehrenamtlich. Die Vorsitzenden des Seniorenrates vertreten den Seniorenrat nach innen und außen. Er ist berechtigt, Anträge an

die Ratsausschüsse und an den Rat der Stadt zu stellen. Mitglieder des Seniorenrates arbeiten als sachkundige Bürger in vielen Ratsausschüssen und Arbeitskreisen mit. Diese nehmen Aufträge des Seniorenrates oder des Vorsitzes entgegen oder erarbeiten selbstständig Vorschläge, die vom Seniorenrat zu beschließen sind. Jeder Arbeitskreis hat eine eigene Leitung.

Iris Huber, stellvertretende Vorsitzende des Seniorenrates: „Der Seniorenrat hat auch in dieser Wahlperiode viel bewegt, aber es gibt – insbesondere aufgrund der demographischen Entwicklung – noch viel zu tun. Ziel ist es, allen Menschen die Teilnahme am gesellschaftspolitischen und kulturellen Leben zu ermöglichen.

Dazu müssen in Bielefeld Strukturen und Vernetzungen weiter ausgebaut werden, damit sich auch unsere älteren Mitbürger wohlfühlen und zurechtfinden können. Damit der



Annette Knapp
Friseurmeisterin
für SIE und IHN

Termine nach Absprache
Di - Fr 9 - 12 und 14:30 - 18 Uhr
Telefon 0521 450221
Osnabrücker Str. 73 • 33649 Bielefeld



Orthopädische Einlagen

Jeden Dienstagnachmittag im

SCHUHHAUS Tel. 0521 451542

HELLWEG
33649 Bielefeld-Quelle

Termine:

Seniorenrat weiterhin wirksam seine Arbeit verrichten kann – u. a. auch aufgrund einer hohen Wahlbeteiligung – bitten wir alle über 60-Jährigen in Bielefeld, sich an der Briefwahl zum 21. September 2014 zu beteiligen.“



Täglich frische
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Hofladen
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle



Clean FIX Meisterbetrieb
im real,- Brackwede, Gütersloher Straße 122

Nutzen Sie unsere Kundenkarte mit 10–20% Bonus!

Donnerstag ist Hosen- & Röcketag

2 Hosen/Röcke (glatt) € 10,40
(Außer Leder, Seide, Gesellschaftskleidung)

Heute gebracht, morgen gemacht!



Alt und Jung genossen das schöne Wetter, Essen und Trinken, Unterhaltung und Spiele sowie den musikalischen Beitrag vom Posaunenchor des CVJM Quelle.

Lust auf Badminton? Die Badminton-Spielgemeinschaft der HSG Quelle-Ummeln sucht Mitspieler. Wir treffen uns immer freitags von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Quelle, Marienfelder Straße. Nähere Informationen bei Ralf Knigge (Tel. 9 45 71 43) und Charlie Rieke (Tel. 30 58 09 40).



Queller Blatt als Download

Liebe Queller Mitbürger,
 obwohl die Verteilung des Queller Blattes besser geworden ist – wir haben uns jedenfalls bemüht, der Verteiler-Firma „auf die Finger zu schauen“ –, erreicht das Queller Blatt leider nicht jeden Queller Briefkasten. Das kann unterschiedliche Gründe haben: Von der Verteilung ausgenommen sind Wohnhäuser in Gewerbegebieten, einige Straßen

abseits von Wohngebieten sowie „weiße Flecken“ auf dem Verteiler-Stadtplan, die vertraglich nicht beliefert werden können. Wer das Queller Blatt nicht bekommen hat, kann es sich also wir bisher aus einem der Queller Geschäfte mitnehmen oder – ganz neu – von der Homepage des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle herunterladen. Alle Ausgaben 2014 sind unter **www.heimatverein-quelle.de** zu finden.

Falls Sie weitere Fragen zum Queller Blatt haben oder eine Archiv-Ausgabe benötigen, senden Sie bitte eine Nachricht an quellerblatt@gmx.de, oder nutzen Sie die Kontakt-Seite des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle im Internet.

Keller & Co. KFZ-Meisterbetrieb

Elektronische Fehlerdiagnose
Wartung & Reparatur
Karosseriearbeiten
Unfallschäden
TÜV & AU
Reifendienst
Klimaanlagenwartung

Alle Marken!

Wir helfen Ihnen gerne!

☎ 05 21/44 52 00

Brockhagener Straße 129 · 33649 Bi-Brackwede
Mo. – Fr. von 7.30 – 18.00 Uhr

Ihre Queller-Blatt-Redaktion

Musik im Pflegezentrum

In der Sommer-Ausgabe des Queller Blattes wurde unter der Überschrift „Ausgezeichnete Ehrenamtliche“ u. a. über Walter Kerker berichtet, dieser lade jede Woche im Pflegezentrum Quelle zur Musikstunde ein. Richtig ist aber, dass das monatliche Singen unter der Leitung von Hermann Schwartzkopff stattfindet.

Walter Kerker: „Eigentlich hätte auch Herr Schwartzkopff für den Bielefeld-Preis nominiert werden müssen.

Das hat aber niemand gemacht, und auch ich habe von dem Preis und meiner Nominierung nichts gewusst. Von den 129 gemeldeten Projekten bin ich unter den ersten 10 gewesen. Die drei Preise gingen aber an wichtigere Aktionen, wie z. B. Sterbebegleitung oder Betreuung von Psychiatrie-Patienten.

Durch den Kontakt zu einer Mundharmonika-Spielgruppe habe ich erlebt, wie sich die Bewohner in den Alteneinrichtungen über die Musik gefreut haben, manchmal flossen sogar Tränen. Bei der Musik

handelt es sich um die alten Volkslieder und auch alte Schlager, die diese Menschen aus Kinderzeiten kennen und mit denen so auch manche Erinnerung verbunden ist. Ich wollte deshalb nicht warten, bis die Gruppe wieder eine Einladung zum Musizieren in einer Alteneinrichtung bekommen würde. Ich habe ein großes Repertoire und kann mit Gitarre, Ziehharmonika und Gesang als Laienmusiker so einen Nachmittag auch allein gestalten. Ich bin deshalb im Pflegezentrum Quelle spontan vorstellig geworden und übernehme seitdem einen Termin (1. Dienstag im Monat). Und beide Seiten haben ihre Freude daran.“

Die „Bielefelder Mundharmonika Musikanten e. V.“ sind eine kleine Gruppe von Laienmusikern im Rentenalter, die hauptsächlich Musik für die Bewohner von Bielefelder Alteneinrichtungen machen.

Kontakt: Walter Kerker, Azaleenstraße 1, 33649 Bielefeld, Tel. 0521-451988, E-Mail: musikanten.ev@unitybox.de. (lÜ.)

Notlandung?



Ein farbenfrohes Schauspiel für die Anwohner war die Landung eines Heißluftballons auf der Wiese an der Kalkbreede, die



Dieter Kunzendorf mit der Kamera festgehalten hat. Unbekannt ist, ob es sich um eine Notlandung handelte.



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail:bestattungen.hellmann@t-online.de

www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung

Dr. Volker Hausmann wurde 70

In Witzenhausen geboren und in Kassel aufgewachsen, kam Volker Hausmann nach Jura-Studium und Promotion als Jurist 1976 zum Rechtsamt der Stadt Bielefeld, wurde Beigeordneter in Herford und kehrte 1984 als Stadtkämmerer nach Bielefeld zurück. Hier blieb er, seit 1987 als Oberstadtdirektor, bis der Landtag NRW 1994 die Gemeindeordnung änderte und seine Position mit der des Oberbürgermeisters zusammengelegt wurde. In Quelle war er sesshaft geworden und behielt hier auch einen Wohnsitz, als er 1994 für zwölf Jahre nach Bonn als Generalsekretär und Geschäftsführer für die Welthungerhilfe tätig war. Er kehrte 2007 zurück und wohnt heute mit seiner Frau Trude in der Klemensstraße. Auch Kinder und Enkelkinder wohnen zur großen Freude der Großeltern in Quelle. Für Volker Hausmann war klar, den Ruhestand zu ehrenamtlichen Tätigkeiten zu nutzen. Er gehörte im Jahre 2008 zu den Gründungsmitgliedern des Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V.

und übernahm von Anfang an Pressearbeit und Schriftführung. Diese Position füllt er bis heute mit großem Engagement und Freude aus. Am Gemeindeleben der Johannes Kirchengemeinde Quelle-Brock ist er lebhaft interessiert und arbeitete in der Kirchenstiftung mit. Allerdings Presbyter, wie es in der hiesigen Presse zu lesen war, ist er nie gewesen. Die Arbeitsgruppe „Queller Buch“ im Heimatverein, zurzeit mit dem zweiten Band beschäftigt, weiß seine Mitarbeit überaus hoch zu schätzen, sowohl als Berater und sachkundiger Autor für Artikel der neueren Stadt- und Ortsgeschichte als auch durch seine vielfältigen Kontakte. Volker und Trude Hausmann freuen sich auf ein neues Enkelkind und hoffen, noch viele gesunde gemeinsame Jahre im Kreis der Familie erleben zu dürfen. Das Queller Blatt gratuliert herzlich und schließt sich den Wünschen an. (brü.)



„Meine Region. Meine Bank.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Überzeugende Leistung

Udo und Michael Heiler haben sich auf den Bau von Sportplätzen spezialisiert. So setzen die führenden Mannschaften des Profifußballs auf die Kompetenz aus Bielefeld. Denn wer ganz oben mitspielen will, braucht zuverlässige Partner. Darum sind sie seit über 50 Jahren Mitglied bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

Hier stimmt alles: Vertrauen, Leistung und Know-how.

www.volksbank-bi-gt.de

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

„Quelle im Wandel“ lädt ein:

Verschmähte Lebensmittel – Gemüse-Party als Schnippeldisco

Die Möhren sind zu krumm, die Petersilie ist zu schlapp, der Lauch zu gelb – also ab in die Tonne? Keineswegs! Lebensmittel, die wegen ästhetischer Mängel nicht in den Handel kommen, haben eine Chance auf den großen Auftritt: in der Schnippeldisco in Quelle! Jeder sollte einmal in den eigenen Kühlschrank schauen und Gemüse oder Obst mitbringen, das vielleicht nicht mehr so gut aussieht. Die Mitglieder von „Quelle im Wandel“ werden auch bei hiesigen Landwirten um Gemüse- oder Obstspenden nachfragen. Wir werden dem Gemüse mit Messer und Universalschäler (möglichst mitbringen!) auf die Pelle rücken und zu guter Musik die Plastikhandschuhe (bringen wir mit!) schwingen.

Alles Obst und Gemüse, das wegen Schönheitsfehlern nicht in den regulären Handel kommt, wird in topffertige Würfel und Scheiben geschnitten. Dann wird für alle eine Suppe gekocht, bestimmt auch ein Obstsalat angerührt, selbstverständlich anschließend zum kostenlosen Miteinander-Essen. Also auch Teller und Löffel mitbringen!

Lebensmittel für solche Aktionen, die inzwischen seit fünf Jahren auf der ganzen Welt stattfinden, gibt es hierzulande mehr als genug. 20 bis 30 Prozent der Ernte auf dem Bauernhof sind Ausschuss, wenn man für den Handel produziert, und einer UNO-Studie aus dem Jahr 2011 zufolge liegt die Pro-Kopf-Verschwendung von Lebensmitteln in der EU bei etwa 300 Kilogramm pro Jahr. Davon werden demnach rund 100 Kilogramm im Haushalt vergeudet, der Rest bei der Erzeugung und im Handel.

Der Appell an uns Konsumenten: Jeder sollte beim Einkaufen nachfragen, warum es z. B. keine Herzkartoffeln gibt. Ein großer deutscher Konzern hat schon reagiert: Edeka bot Ende 2013 Obst und Gemüse, das nicht in die Norm passte, in einigen Filialen testweise zu reduzierten Preisen an. Die Kundenresonanz sei „überwiegend positiv“ gewesen.

Ein Zeichen setzen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln – aber mit Spaß!

Am 20. September 2014 um 11:00 Uhr Gemüse schnippeln, ab ca. 13:30 Uhr Suppe essen. Auf dem Jibi-Parkplatz in Quelle.

(Christine Reisberg)

Aus Niemöllers Mühle

Ein schönes Mühlenwochenende bescherte der Mühlenverein seinen Freunden und Besuchern am 5. und 6. Juli. Der MGV Harmonie war wieder einmal an der Mühle und erfrischte die zahlreichen Gäste mit einem stimmigen Konzert.

Seiler Wilken Ordelheide und Frau Renate erfreuten vor allem die Kinder durch die Anfertigung von Springseilen, was aber auch den Erwachsenen Spaß machte. Ein schönes Mühlenwochenende verging wieder wie im Fluge. Die Mühle war noch einmal am 23. und 24. August geöffnet.



Weitere Öffnungstage sind der 13. und 14. September sowie der 18. und 19. Oktober, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr. Alle Besucher und Freunde sind dann wieder herzlich willkommen.

(KHS)

Dieses Mal war das Konzert nicht ins Wasser gefallen. So wie im vergangenen Jahr, als die römischen Götter ihren Queller Wetterkollegen herausgefordert hatten. Der meinte es am 5. Juli einigermaßen gut mit den 2.200 Besuchern, die zum Jubiläumskonzert der Bielefelder Philharmoniker ins



Naturbad Brackwede gekommen waren. Belohnt wurden sie wieder einmal mit einem unvergesslichen Abend voller Melodien und Gesang, darunter Musikstücke von Händel, Dvorak, Puccini und Strauss sowie einem gelungenen Spagat zwischen Rock („Smoke on the Water“) und Klassik. Stimmgewaltig schallten die Gesangspartien von Sopranistin Melanie Kreuter und Tenor Daniel Pataky über die Festwiese, auf der sich das Publikum auf Decken und an wohlgedeckten Tafeln den Ohren- und Gaumenfreuden hingab. Abwechslungsreich war auch die Moderation von Thomas

Wolff in unterschiedlichen Kostümierungen. Als Hochgenuss gestaltete sich die finale Darbietung von „Feuerwerk & Co.“, deren Pyrotechniker es verstanden, die naturgemäß lärmempfindlichen Ohren durch eine brillante Augenweide aus Höhen- und Bodeneffekten zur Feuerwerksmusik zu versöhnen. (Iü.)



Privatschule ^{GmbH} An der Pottenau

Anerkannte private Ergänzungsschule (gemäß § 118 Neues Schulgesetz)

Haupt- & Realschulabschluss, Abitur

Erfolgreicher lernen in kleinen Klassen · Aufnahme jederzeit

33609 Bielefeld · An der Pottenau 4

 **(05 21) 3 55 72**

www.privatschule-an-der-pottenau.de

Flohmarkt an der Grundschule

Es ist lange her, dass ein Flohmarkt an der Grundschule Quelle veranstaltet wurde. Noch länger liegt das schon fast vergessene Septemberfest an Heidlands Teich zurück. Höchste Zeit, dass sich ein ähnliches Fest mit Flohmarkt in Quelle etabliert und an Traditionen anknüpft! Das war der Gedanke von Ivonne Mammen, Quelle um einen Flohmarkt zu bereichern. Recht spontan, was der Grund für das Fehlen von Kaffee war (eine Besucherin hatte das sogleich beanstandet), kam der Kontakt zum Förderverein über Schulleiter Dominic Braus zustande. Nach vielen Telefonaten fand der Flohmarkt statt – in direkter Konkurrenz zum NRW-Tag ein paar Kilometer weiter. Mit einer kleinen Standgebühr fanden sich im und um das Rondell viele Stände mit einigem Allerlei ein. Leider hielt



das entspannte Stöbern nicht lange an, denn der aufkommende Regen vertrieb die Menschenhagar.

Wenn an der Grundschule wieder ein Flohmarkt stattfindet, soll er rechtzeitig im Queller Blatt angekündigt werden.

(NFJ)

Kunstaussstellung: Selma Bagci bei Zahnarzt Oliver Specht

„Ich bin an einem heißen Sommertag 1966 in Mittelanatolien in der Türkei geboren. Als kleines Mädchen kam ich dort zum ersten Mal mit Kunst in Berührung. Unser Nachbar war ein Künstler, seine Bilder zogen mich beinahe magisch an, und so lief ich immer wieder zu seinem Haus, um ihm beim Malen zuzusehen. Irgendwann probierte ich aus, selbst etwas zu malen und präsentierte ihm meine Bilder. Schritt für Schritt wurde ich immer besser. Nach Schulabschluss studierte ich schließlich Kunst und durfte bald als Kunstlehrerin in Istanbul arbeiten. 1991 trat mein Mann in mein Leben. Ich zog mit ihm nach Deutschland. Es war ein kompletter Neuanfang – die Sprache, die Kultur. Sich in dieser neuen Welt zurechtzufinden, kostete mich viel Kraft und Mut. Der Pinsel blieb unter diesen Strapazen lange Zeit ungenutzt im Schrank liegen. Erst nach zwanzig Jahren spielte ich mit dem Gedanken, ihn wieder auszukramen. Ein lange Pause, die viel Unsicherheit mit sich brachte. Kann man das Malen verlernen? Mein Mann teilte meine Zweifel nicht. Immer wieder brachte er mir kleine Malutensilien mit. Ein Farbtöpfchen, einen Pinsel, eine Leinwand. Irgendwann überwand ich meine Angst und begann



Selma Bagci und das Team der Zahnarztpraxis Oliver Specht

das erste Bild in diesem neuen Land zu malen, das mein Zuhause geworden ist. Langsam taute mein künstlerisches Ich wieder auf. Die Bilder wurden größer, die Bewegungen auf der Leinwand gingen mir immer leichter von der Hand. Bald schon reichte der Platz in unserem Haus nicht mehr aus, um die fertigen Werke aufzufangen, und ich konnte meine erste Ausstellung im Pflegezentrum Quelle eröffnen.“

Die Ausstellung in der Zahnarztpraxis Specht, Carl-Severing-Straße 112, ist noch bis Ende Oktober 2014 zu sehen. Selma Bagci, Mutter von zwei Kindern, ist Erzieherin von Beruf und arbeitet in der Queller Kita auf dem Rennplatz.



Vor 95 Jahren wurde die Polierscheibenfabrik Kampmann gegründet.

Mit einer „Annahmestelle für chemische Reinigung, Schuhreparaturen, Mangelwäsche, Änderungen von Textilwaren und Werbeanbringung mittels Stickautomaten“ im Ladenlokal des Hauses Carl-Severing-Straße 78 (heute Salon Christa Schalli) begann 1989 die stetige Entwicklung zur heutigen „Kampmann GmbH – international“ unter der Leitung von Eveline und Jürgen Kampmann. 2002 erfolgte der Umzug in die ehemaligen Betriebsräume der Polierscheibenfabrik Kampmann an der Carl-Severing-Straße 60–62a.

Hier hatte Karl Kampmann, Großvater von Jürgen Kampmann, 1919 eine Produktionsstätte für textile Polierscheiben gegründet und so den Grundstein für die

textile Tradition des Hauses Kampmann gelegt. So manches chromglänzende, formschöne Teil an Oldtimer-Fahrzeugen spiegelt noch heute den Glanz wider, den es durch Kampmanns Polierscheiben erhalten hatte. Unterbrochen wurde die Produktion in den Kriegsjahren, als Fäustlinge für die frierenden Landser hergestellt werden mussten. Später wandelte man auch überzählige Lazarett-Decken zu Kindermänteln um. Sohn Karl Kampmann jun. baute nach den Kriegsjahren die Produktionspalette weiter aus und schuf mit dem Siegel „KKB“ (Karl Kampmann Bielefeld) ein bekanntes Warenzeichen für hohe Qualität und Langlebigkeit der Produkte aus Ostwestfalen, die hochwertige Bad-Armaturen in feinstem Glanz erstrahlen ließen. Ende der 1980er Jahre wurde die Produktion von Polierscheiben aufgrund zu hoher Lohnstückkosten eingestellt, aber auch deshalb, weil der Chromglanz an Fahrzeugen immer mehr durch Kunststoff ersetzt wurde.

In den folgenden Jahren erlebte die Stickerei Kampmann trotz Höhen und Tiefen in der Werbebranche eine stetig positive Entwicklung mit bis zu 16 Mitarbeitern als Zulieferer für Unternehmensbekleidung, dessen Angebot auf Kundenwunsch um nicht textile Werbeartikel ergänzt wurde. Das mittlerweile in „Kampmann GmbH – international“ umbenannte Unternehmen hatte sich mit Merchandising-Kollektionen (Artikel für Werbung und Verkaufsförderung) – u. a. für die ostfriesischen Ferieninseln Wangerooge und Borkum – neue Geschäftsfelder erschlossen.



Eveline und Jürgen Kampmann 2009 mit Queller Trikots zur Europameisterschaft

Die Produkte werden nicht nur im Internet, sondern auch im Queller „Showroom“ präsentiert. Mit Pellworm und Nordstrand konnten später auch die Nordfriesen als Kunden gewonnen werden. Internationalität zeigt sich darin, dass die bekannten Cartoons von Uli Stein – die Kampmanns sind Lizenzinhaber für den deutschsprachigen Raum und Skandinavien – demnächst in norwegischer und finnischer Sprache auf Merchandising-Produkten (Figuren, Kaffeetassen) erscheinen werden.



Gestickte Braille-Blindenschrift

Als Highlight der Firmengeschichte gilt unbestritten die patentierte Erfindung der gestickten Blindenschrift, mit der Wäsche und Bekleidung – auch in Stickereien in Australien, Indien und Brasilien – in gestickter Braille-Blindenschrift gekennzeichnet werden kann, z. B. welche Farbe oder sonstige Eigenschaften das Bekleidungsstück hat.

Endverbrauchern mit Stickereiwünschen steht das im April eröffnete Outlet der Kampmann GmbH, die „Stickfabrik“ an der Carl-Severing-Str. 60 samstags von 10 bis 15 Uhr zur Verfügung. Hier gibt es ein reichhaltiges Bekleidungsangebot zu attraktiven Preisen und die Möglichkeit, individuelle Veredelungswünsche erfüllt zu bekommen. (Iü.)

Suchbild



Zur Fußball-Weltmeisterschaft hatten Bauarbeiter ihren Kran mit der Deutschlandfahne geschmückt.

Wo ist dieses Foto entstanden?

(Foto: W. Gäsing)



STROTHMANN
Modernes Malerhandwerk

- Maler- und Lackierarbeiten
- Exklusive Gestaltung, innen und außen
- Computergestützte Farbwürfe
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Bodenbeläge und -beschichtungen
- ... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 13 81
Telefax 05 21.45 00 93
www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de

Ende 1989 wurde der „Queller Radfahr- und Schiebecub“ mehr oder weniger als „Schnapsidee“ gegründet. Die ersten Touren organisierte der leider verstorbene Queller „Fahrradpabst“ Heinrich Hamels. Mit etwas Stolz zählt der jetzige Club (eine Zweckgemeinschaft ohne Vereinsstatus) nach 25 Jahren immer noch 43, zum großen Teil aktive Mitglieder. So entstand schon im vergangenen Jahr der Wunsch nach einer mehrtägigen Reise zum Jubiläum. Wir entschieden uns für eine Busfahrt in den Spreewald mit Reisebegleitung und Standquartier in Lübbenau.

Am 20. Juli fahren wir bei hochsommerlichem Wetter mit 22 Personen von der Gesamtschule Quelle los. Am frühen Nachmittag erreichen wir unser Ziel, das „Hotel Spreewaldeck“, welches für fünf Nächte unser Domizil sein wird. Bei einem Rundgang durch Lübbenau machen wir Bekanntschaft mit dem Produkt, das in ganz Deutschland bekannt ist: Spreewaldgurken in allen Variationen.

Unser Tourenleiter Albert hat uns schon während der Busfahrt auf die „Highlights“ des Spreewaldes vorbereitet. Wir starten in Schlepzig, wo wir den „Weidendom“ besichtigen. Man kann den Spreewald auf dem sogenannten Gurkenradweg erkunden oder auf eigene Faust „herumgurken“. Der Spree folgend, durchqueren wir ein Seengebiet – in der ehemaligen DDR Fischereigenossenschaft – bis Lübben. Hier machen wir Rast am Fährhafen und genießen den Blick auf Schloss und Schlosspark. Bekannt ist Lübben auch durch den Liederdichter Paul Gerhard, der hier als Pfarrer wirkte. Nach einigen Kilometern Plattenweg (ein Relikt aus DDR-Zeit) erreichen wir das Ausflugs-

lokal „Wotschowska“ – ein „Muss“ für alle Spreewaldbesucher. Dieses Traditionslokal liegt mitten im Naturschutzgebiet und hat schon Generationen von Wanderern, Paddlern und Radtouristen gesehen. Auf dem Rückweg nach Lübbenau müssen einige „Fliese“ auf den von Radlern gefürchteten Holzbrücken überquert werden. Mit gemeinschaftlicher Hilfe meistern wir aber diese Hindernisse problemlos.

Kein Spreewaldaufenthalt ohne Kahnfahrt! Diese Attraktion steht nachmittags auf dem Programm. Von humorvollen Bemerkungen der Fährleute begleitet, erleben wir die Landschaft aus einer anderen Perspektive. Unterbrochen wird die zweistündige Kahnfahrt durch einen Aufenthalt im sehenswerten Museumsdorf Lehde.

Am nächsten Morgen verlassen wir Lübbenau in nördlicher Richtung. Es geht z. T. über Holzstege quer durch Wald und Flur bis Straupitz. Dort besuchen wir die imposante Schinkel-Kirche im neoklassischen Stil und die Holländermühle. Sie ist voll funktionsfähig und mahlt Getreide, produziert Leinöl und treibt ein Sägewerk an – eine ökologisch, nachhaltige Arbeitsweise.

Nach einer gemütlichen Mittagspause im „Waldschlösschen“ rollen wir über Leipe auf dem romantischen „Verlobungsweg“ zurück in unser Quartier. Abends lockt der Biergarten des Hotels zum wohlverdienten Dämmerchoppen. Doch darauf haben die kleinen Blut-sauger nur gewartet und gehen zum Angriff über. Wir geben uns geschla-

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086 Tel.: 0521/44 29 54



WELLNESS IN QUELLE

Medizinische Fußpflege

Josefina Caro

Carl-Severing-Str. 118

Telefon 0521 450755

Mobil 0172 5213260

Termine nach telefonischer Absprache

Fußpflege

Donothea Hellweg
Leine-Flussmündung



Lise-Meitner-Straße 1

Gebäude Boncura

33803 Steinhagen

Tel. 05204-9251745



gen und räumen das Feld. Trotz tropischer Nacht sind am nächsten Morgen wieder alle fit und gespannt auf die Herausforderungen des Tages. Wir nehmen Kurs auf den Deich des Südumfluters und tauchen bei Boblitz in die Einsamkeit des Naturschutzgebietes ein. Nach ca. 15 km Natur pur liegt die „Dubkowmühle“ vor uns. Dieses über 300 Jahre alte, idyllisch gelegene Haus ist seit 1737 Schankwirtschaft. Der Sage nach soll dort im Keller ein riesiger Ochsenfrosch gelebt haben, der guten Gästen den richtigen Heimweg zeigte, böse Menschen aber im Moor versinken ließ. Endpunkt dieser Tour ist Burg, das südliche Touristenzentrum des Spreewaldes. Am Fährhafen gönnen wir uns eine ausgiebige Pause, bevor es über Leipe zurück nach Lübbenau geht.

Die letzte Tagetour führt uns in eine ganz andere Region. Es ist das Gebiet der ehemaligen Braunkohleförderung in der Lausitz.

Die Heinz-Sielmann-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bergbaufolgelandschaft langfristig zu sanieren. Wo noch vor Jahren große Bagger riesige Krater hinterließen, ist inzwischen eine Seenlandschaft entstanden. In Wanninchen besuchen wir das Heinz-Sielmann-Naturparkzentrum und erhalten von kompetenter Stelle interessante Informationen.

An einigen Seen entlang kommen wir nach Fürstlich Drehna, wo wir im Schloss-Restaurant einkehren. Letzte Station unserer Rundreise ist die Slawenburg bei Raddusch, eine Erinnerung an die Siedlungskultur der Niederlausitz bis zum Mittelalter. Hier sind viele archäologische Funde ausgestellt, die während des Braunkohleabbaus gefunden wurden. Leider hat anhaltender Regen eingesetzt, sodass wir beschließen, den Bus kommen zu lassen und die Räder zu verladen.

Viel zu schnell ist die Zeit vergangen, und so heißt es: Koffer packen und Abschied nehmen von einem wunderschönen Fleckchen Erde. Dank der cleveren Fahrweise unseres Chauffeurs Wolfgang landen wir nach einer Woche Genussradeln wieder in Quelle. Mit vielen Eindrücken und Fotos wird uns die Jubiläumstour lange in Erinnerung bleiben.

(Helmut Niediek)

KREBS 
BEDACHUNGEN



GmbH & CO. KG

MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminverkleidungen

 **0521/45 01 70** **0172-5241487**

Theresienstraße 7



Posaunenchor zeigte sein Können



Der CVJM-Posaunenchor hatte für sein Konzert „103“ am 22. Juni in der Johanneskirche das Thema „America Vol. 1“ gewählt. Ein vielversprechendes Programm und eine Demonstration, wozu ein Posaunenchor in der Lage ist. Hierzu hatte man auch die Gospelband und die Percussions-Gruppe der Johannes-Kirchengemeinde eingeladen. Das Programmblatt deutete es mit einer Hintergrundgrafik an: Columbus landet in Amerika. Und so begann auch das Konzert sehr emotional mit dem Soundtrack zum Film „Conquest of Paradise“. Gleich darauf Dvoraks Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“. Das Konzept war schnell erkennbar. Ein Streifzug mit bekannten Melodien aus legendären Filmen und von berühmten amerikanischen Komponisten. „New York, New York“ fehlte ebenso wenig wie „Yankee Doodle“ und „The Star-Spangled Banner“ – inoffizielle und offizielle Hymnen Amerikas. Stücke von Duke Ellington und Paul Desmond, gespielt mit Altsaxophon und E-Piano, brachten die zahlreichen Zuhörer zum Mitwippen der Füße.

In einem zweiten Teil wurden bekannte Gospelsongs wie „Amazing Grace“ und „We shall overcome“ gespielt. Die Gospel-

Band brachte zusätzlichen Rhythmus mit ihrem Gesang und Schlagzeug in den Kirchenraum. Das Mitklatschen fiel da nicht schwer. Die Percussions-Gruppe brachte mit einem eigenen Intermeezzo weiteren Schwung in das Konzert. Als letztes Stück wurde „Jesuchristo, esperanza del Mundo“ gespielt. „Jesus Christus, Hoffnung der Welt“. Ein schöner Abschluss.

Alle Musikstücke wurden vom Chorleiter Stefan Kallmer ausführlich zu ihrem geschichtlichen und musikalischen Hintergrund erklärt. Wer weiß schon noch, dass „Moon River“ aus dem Film „Breakfast at Tiffany's“ mit 72 Grammys nominiert war? So wurde das sehr gut besuchte Konzert auch zu einem Lehrstück amerikanischer Musik. Wird es im nächsten Jahr „America Vol. 2“ geben? Die Zuhörer wünschen es sich und spendeten lange Applaus. Ein Dank an alle Beteiligten, verbunden mit der Freude, welch musikalisches Potenzial in den Gruppen der Gemeinde steckt. Nach dem Konzert waren alle Zuhörer zu einem Umtrunk vor der Kirche eingeladen. Kühle Getränke mit Muffins, Donuts und Erdnüssen. Es war alles amerikanisch.

(Jürgen Handwerk)

**Tag und Nacht
erreichbar**

Telefon 0521.417110

Timo Vemmer
Bestattungsfachkraft

Kerstin Vemmer
Bestattermeisterin

Thomas Vemmer
Bestattermeister

Marvin Vemmer
Auszubildender



Bestellungen
Vemmer

Vemmer-Bestattungen

Sauerlandstraße 12

33647 Bielefeld

Telefon 0521.417110



info@vemmer-bestattungen.de

www.vemmer-bestattungen.de



Nach dem Konzert „Still A-Live“ folgte am 28. Juni 2014 endlich die nächste große Vorstellung von TEN SING Brackwede-Quelle. Unter dem Motto „Romeo & Julian“ führten die knapp 30 Jugendlichen des CVJM Quelle ihre Zuschauer durch die selbstinszenierte Show und zeigten durch viel Einsatz von Herz, Witz und Leidenschaft ihr Können.

Unter den knapp 300 Besuchern herrschte in der Ev. Stiftung Ummeln großartige Stimmung. Neben Eltern, Freunden und ehemaligen TEN SINGern waren auch befreundete TEN SING-Gruppen anwesend, die durch viel eigene Konzerterfahrung tatkräftig die Stimmung in der Halle unterstützten.

Von Liedern wie „We are young“ (FUN) bis hin zu Nirvana („Smells like teen spirit“) und einem TEN SING-Lied „Sag mir deine Meinung“ – für jeden im Publikum war etwas dabei.

Doch zu dem abendfüllenden Programm gehörten nicht nur die 18 Lieder von Chor, Band und Solisten – es gab auch weitere Highlights: einen Schwarzlicht-Tanz des Tanz-Workshops und natürlich das Theaterstück „Romeo & Julian“, das dem Konzert seinen Namen gegeben hatte.



In sechs Szenen stellten die Akteure die Geschichte zweier Jungen dar, die sich auf einer Party – durch ein Spiel gezwungen – näher kamen, neue Gefühle in sich entdeckten und auf Spott, Verdrängung und Ablehnung gestoßen sind. Romeo, für den die Situation besonders schwierig ist, sieht sich im Laufe des Stückes zum Selbstmord gezwungen. Ein Happy-End ist allerdings unabdingbar, und so heißt es am Ende des Abends: „Und wenn sie nicht gestorben sind, lieben sie sich noch heute!“ Unverkennbar an Shakespeares weltbekanntes Stück angelehnt, ist die Botschaft deutlich, die das Schauspiel während des unterhaltsamen Abends darstellt: Aufruf zu Toleranz, Verständnis und Mitgefühl – Eigenschaften, die auch in den Grundsätzen von TEN SING als weltweite Jugendbewegung wiederzufinden sind.

Du hast Lust, auch Teil des nächsten TEN SING-Abenteuers zu werden und bist zwischen 13 und 19 Jahren jung? Dann schau einfach vorbei! Wir sind immer montags von 18:30 - 21:00 Uhr im Johannes-Gemeindehaus und freuen uns über jedes neue Gesicht!

Infos und Kontakt: www.CVJM-Quelle.de



GetränkePartner



BESTELL-HOTLINE: (0521) 45 26 26

Komplettes Liefersortiment gegen Vorbestellung in der Vorwoche bis spätestens Donnerstags 17:00 Uhr! Anlieferung in der Folgewoche: Dienstags o. Freitags!



Zur Selbstabholung bieten wir folgende Sortimente: Löffler Saftkollektion, Schloßbräu Rheder, fantastische Winzerweine aus den deutschen Anbaugebieten in unserer **Weinstube**



Ferner im Verleihgeschäft: Zapfanlagen, Bierzeltgarnituren, Theken, Gläser, usw.

Wir liefern Fassware aller bekannten Brauereien und Spezialitäten!

Carl-Severing-Str. 60, 33649 Bielefeld-Quelle
Öffnungszeiten: Samstags 10:00 bis 15:00 Uhr



Vom 1. September an ist Marlene Bierowka-Riemke (rechts) Gemeindegeschäftsführerin der Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock. Sie tritt die Nachfolge von Michaela Rathscheck an, die sieben Jahre lang im Johannes-Gemeindehaus an der Georgstraße gearbeitet hat. Michaela Rathschecks Schreibtisch steht künftig in der Bielefelder Innenstadt.

Die Quellerin arbeitet vom 1. September an beim Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen. Das Presbyterium dankt ihr ganz herzlich für ihren großen Einsatz im Dienst der Johannesgemeinde.

Die neue Gemeindegeschäftsführerin Marlene Bierowka-Riemke ist gelernte Buchhändlerin und arbeitete bisher in der Ummelner Buchhandlung Schwarz.

Die 36-Jährige wohnt mit ihren beiden Kindern im Bielefelder Stadtteil Sudbrack. In ihrem neuen Aufgabenfeld wird sie weiterhin von den Gemeindegliedern Gisela Lipka und Rolf Strathkötter ehrenamtlich unterstützt, beispielsweise in der Urlaubszeit.

Das Gemeindebüro ist eine wichtige Anlaufstelle für die Mitglieder der Johannesgemeinde. Hier laufen zahlreiche organisatorische Fäden zusammen, z. B. rund um Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten oder Beerdigungen. Zudem gibt es Informationen zu Aktivitäten und Angeboten der Gemeinde.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 17 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 11 Uhr. Infos unter Tel. 0521/45 15 70 oder im Internet: www.quelle-brock.de.



Kinderkirche

in der Johanneskirche und im Johannes-Gemeindehaus.

Im zweiten Halbjahr ruft der Hahn unserer Kinderkirche besonders wieder Kinder im Grundschulalter in die Johanneskirche.

Wir hören dann von drei Wundern Jesu und spielen, malen, basteln und singen. Wie Jesus Menschen satt machte, sehend machte und ruhig machte, so gibt er auch uns, was wir zum Leben brauchen, öffnet uns die Augen und lässt uns ruhig werden.

Die Termine:

Satt werden (Speisung der Fünftausend),
Sa., 27. September, 10-12 Uhr;

So., 28. September, 11 Uhr
Familiengottesdienst

mit Kinderkirche auf dem **Biohof Bobbert**.

Sehend werden (Blindenheilung)

Sa., 1. November 10-12 Uhr;

So., 2. November, 10 Uhr
Familiengottesdienst.

Ruhig werden (Sturmstillung),

Sa., 29. November 10-12 Uhr;

So., 30. November, 10 Uhr
Familiengottesdienst.

Eltern, die bei Vorbereitung und Durchführung mitwirken möchten, sind herzlich willkommen.

Infos: P. Carsten Ledwa, Tel. 05 21/45 04 09.

Prohl GmbH
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Ob spitz oder flach Firma Prohl bringt Qualität auf jedes Dach !!!

Ihr Dach aus Meisterhand

- Steildach
- Flachdach
- Dachflächenfenster
- Balkonsanierung
- div. Dienstleistungen
- Dachrinnenmontage
- Schornsteinverkleidung
- Fassadenbekleidung
- eigener Gerüstbau
- Zimmererarbeiten

Sturmschaden Notdienst

Kurze Straße 5 Mobil: Tel.: 0 52 04 / 9 24 98 02
33803 Steinhagen 0173-5 22 66 09 Fax: 0 52 04 / 9 24 98 03

Internet: www.diedachmeister.de · e-Mail: info@diedachmeister.de

Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

Gottesdienste Johanneskirche



07.09.14	10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zur Feier der 65. und höheren Konfirmation, mit Posaunenchor	P. Ledwa
11.09.14 Donnerstag	14:45 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Kita-Kinder	P. Dreier
13.09.14 Samstag	15:00 Uhr	Gottesdienst zum Jungscharen-Elternnachmittag	P. Dreier
14.09.14	10:00 Uhr	Gottesdienst, Kirchcafé entfällt, Fahrdienst	P. Dreier
20.09.14 Samstag	18:10	Gottesdienst anl. des CVJM-Jahresfestes, mit Posaunenchor.	n.n.
21.09.14	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Konfi-Kurse, mit Gospelchor	P. Dreier
27.09.14 Samstag	15:00 Uhr	Gottesdienst zur Seniorenfeier	P. Dreier
28.09.14 Biohof Bobbert	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen und Kinderkirche, Posaunenchor, Biohof Bobbert, Alleestr. 3, mit Fahrdienst	P. Dreier
02.10.14 Donnerstag	12:00 Uhr	Andacht mit der Kita zum Erntedank	P. Ledwa

*Fahrdienst ab Gemeindehaus Brock. Bitte bis freitags 11 Uhr im Gemeindebüro verbindlich anmelden. Tel. 4515 70!

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.

Gottesdienst im Pflegezentrum, Galoppweg 3, Do. 18. September 15:30 Uhr, P. Dreier.



Das monatliche Gemeinde-Infoblatt der Johannes-Kirchengemeinde mit allen Veranstaltungen liegt aus in der Rosen-Apotheke, Apotheke in Brock, Johannes-Kita, Buchhandlung Colibri, Pflegezentrum Galoppweg, Gemeindehaus und Kirche.

Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen, Lange Str. 104
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



So.	07.09.14	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorkonfirmationsschule
Mi.	10.09.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	14.09.14	10:00 Uhr	Bezirksgottesdienst Bielefeld in der Oetkerhalle
Mi.	17.09.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	21.09.14	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorkonfirmationsschule
Mi.	24.09.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	28.09.14	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorkonfirmationsschule
Mi.	01.10.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	05.10.14	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank
Mi.	08.10.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	12.10.14	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorkonfirmationsschule
Mi.	15.10.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst

Veranstaltungen ab September 2014

Sa., 27.9.14, 15.00 Uhr

Seniorenfeier

Wie jeden letzten Samstag im September sind auch dieses Jahr alle Mitglieder der Johannes-Kirchengemeinde ab 70 Jahren zur großen Seniorenfeier eingeladen.

Die Feier beginnt mit einem kleinen Gottesdienst in der Johanneskirche.

Danach sitzen die Gäste im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Für die Planung **bitte anmelden** im Gemeindebüro Tel. 45 15 70 oder bei P. Carsten Ledwa, Tel. 45 04 09.

Konfirmationsjubiläen: In diesem Jahr feiern wir die **Silberne Konfirmation** am 26. Oktober 2014.

Der **CVJM Quelle** feiert am 20. September 2014 mit einem Gottesdienst um 18:10 Uhr in der Johanneskirche sein **103. Jahresfest**. Im Anschluss daran wird zu einem gemütliches Beisammensein bei Bratwurst und Salaten eingeladen.



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Brackwede-Quelle

Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 44 17 05 • Fax: 44 37 60



Pfarrbüro: Di. bis Fr. 11:00-13:00 Uhr,
Do. 15:00-17:00 Uhr

Gottesdienste: **Sa.** 18:00 Uhr im wöchentlichen Wechsel mit St. Michael Ummeln; **So.** 10:30 Uhr Hl. Messe; **Fr.** 9:00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit: Sa. m. Vorabendmesse ab 17:15 Uhr und nach Vereinbarung.

Ökumenischer Gospelchor „Spirit of Joy“: Der Chor übt jeden Mo. um 18:00 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu.

Kath. öffentliche Bücherei: Im UG des Pfarrheims. Öffnungszeiten: an festgelegten Sa. (Aushang beachten) 17:30 -18:00 u. 18:30-19:00 Uhr sowie jeden So. 10:00 -10:30 u. 11:15-12:00 Uhr.

Ehrenobermeisterin

Elfriede Obbelode wurde 100

Gerade hatte der Erste Weltkrieg begonnen, als Elfriede Obbelode am 28. Juli 1914 auf einem Queller Bauernhof das Licht der Welt erblickte. Viel hat sie erlebt in den vergangenen 100 Jahren. Nach dem Besuch der Schule Quelle II bei den Lehrern Frech und Röhrmann begann sie eine Lehre als Schneiderin. Schon mit 24 Jahren bekam sie ihren Meisterbrief und machte sich 1938 an der Siekbreede selbstständig. Zahlreiche junge Frauen haben bei ihr das Schneiderhandwerk erlernt. Sie wurde Obermeisterin der Bielefelder Damenschneiderinnen, 1990 zur Ehrenobermeisterin ernannt und erhielt 2003 den **Eisernen Meisterbrief zum 65-jährigen Meisterjubiläum**. Bis 1999 sang die Jubilarin im Kirchenchor. Zur Geburtstagsfeier im Pflegezentrum Quelle kamen zahlreiche Gratulanten, darunter Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr und Angela Huhle als Obermeisterin der Kreishandwerkerschaft.



Zwei ehemalige „Lehrmädchen“, Gabriele Kulbrock und Ingrid Lümke-mann (rechts), gratulieren ihrer Meisterin zum 100. Geburtstag.

Rauchmelderpflicht in NRW

In der Sommer-Ausgabe informierten die Queller Handwerker über die Rauchmelderpflicht in NRW. Aus Versehen wurde darunter die Werbung der Firma Arnold Smode platziert, obwohl die Information aus dem Hause der Firma Elektro-Arning kam. Thorsten Arning, der gern weitere Fragen zur Rauchmelderpflicht beantwortet, weist noch einmal darauf hin, dass seitdem alle Neu- und Umbauten mit Rauchmeldern ausgestattet sein müssen. Für Bestandsbauten gibt es eine **Übergangsfrist bis zum 31.12.2016**. Für jedes Schlafzimmer, jedes Kinderzimmer und jeden Flur sind Rauchmelder vorgeschrieben. Der Eigentümer ist für den Einbau verantwortlich und trägt die Kosten für die Neuanschaffung.



KFZ Meisterbetrieb
Rüdiger
Mollins-Jürgen
www.ruediger-kfz.de

Queller Straße 8a
33803 Steinlagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

Unfallschaden?
Wir sind für Sie da!

Die Gesamtschule Quelle sucht zum Schulbeginn für ihre Fahrradwerkstatt wieder nicht mehr benötigte Fahrräder, einige auch in schlechtem Zustand zum „Schrauben lernen“; Fahrräder und Ersatzteile können in Quelle auch abgeholt oder in der Schule abgegeben werden. ☎ 0521-545470 (Schulbüro).



Endlich
einfach
entsorgen:

Wir entsorgen (fast) alles.

Abfallentsorgung
Fischer

Tel.: 0521 / 43 20 20 | fischer-abfall.de

Computerprobleme? Netzwerkprobleme? Service an Ort u. Stelle! EDV-Preibisch ☎ 05241-34263 oder 0179-7244408.

Ihr Service: Erledige kleine Einkäufe und Gartenarbeit. ☎ 0151-17581455.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Waserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt: ☎ 0521-450302 oder 0175-2231889. www.ferienimhausgudrun.de

Tierbetreuung und Gassi-Geh-Service mit Herz und Verstand bei Ihnen vor Ort! Denise Lippek ☎ 05204-8909734, Mobil: 0151/41951525 www.tieragentur-spuersinn.de

Sie (27), flexibel, bietet Hilfe im Haushalt an, z. B. Bügeln, Fensterputzen. Einkäufen und Gartenarbeit sind ebenfalls möglich. ☎ 0176-92937552.

BI-Ummeln, 3 ZKBBK im 3-Fam.-Haus, 1. Etage, ca. 86 m² Wohnfl. mit ca. 8 m² Balkon, kpl. ausgest. EBK kann übernommen werden, 490 € KM plus NK ab 1.10.2014 oder später zu vermieten. ☎ 0521-487963.

Wohnung, 53 qm, DG, 3 Zimmer, Küche m. eingeb. Küchenzeile, Bad, Nähe Naturbad, zum 1.11.2014 zu vermieten; ☎ 05205-950459, Mobil 0162-6617812.

WIR SUCHEN: EFH/DHH in Steinhagen, Halle oder BI-Quelle für Familie aus Halle (2 Erw., 2 Kinder.), mit min. 100 m² Wohnfläche bzw. 3 Schlafzimmer. Infos an: ☎ 05204-9252870 oder info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Für berufstätigen Vater mit Kind Wohnung zur Miete oder Kauf im Raum Steinhagen, BI-Quelle. Min. 2 Schlafzimmer, bevorzugt mit Balkon o. Gartenteil. Infos an: ☎ 05204-9252870 oder info@afib-immobilien.de

Angebote der Musikschule DoRe-Mi: Noten lernen ab 4 J., Klavier, Keyboard, Flöte, Gitarre ab 6 J., Gütersloher Str. 247, 33649 BI; ☎ 0521-95034268.

IMPULS: Meistern Sie die Hürden des privaten Immobilienverkaufs – mit den Profi-Tipps aus dem „Impuls“-Magazin. Kostenlos anzufordern unter kostenlos-magazin.de

Ich (16) erledige Gartenarbeit, Einkäufe, gehe Gassi oder passe abends auf ihr Kind auf; ☎ 0157-34429876

Suche Garage oder Lagerraum in Quelle und Umgebung, ☎ 0521-443088.

Suche Putzstelle im Raum Brackwede/Quelle. PKW vorhanden und zeitlich flexibel. ☎ 0176-82 10 34 30.

Ich möchte gern **einige Bücher** für die Oberstufe/das Abitur **günstig abgeben.** Kontakt: k.sevim@hotmail.de

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u.v.m., Garten-Quelle, Mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Haben Sie Trödel zu verschenken? Wir suchen Sachen zum Verkauf beim Trödelmarkt; Abholung möglich, ☎ 0521-4280417.

Handarbeitsstübchen Lehner, Ummeln, Buchenstr. 7. ☎ 3297785.

Ehepaar (50 J.) sucht Wohnung mit Garage, gern auch Lagerraum, in Quelle und Umgebung, ☎ 0521-443088.

Ich suche für mich und meine zwei Kinder eine 3-4-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfl. ab ca. 70 qm in Bielefeld-Quelle; Balkon oder Garten wäre schön, aber keine Voraussetzung; Infos an: ☎ 0170-4318253.

Hundhaftpflicht! Sie sind 60 Jahre alt und haben einen Hund? Deckung 5 Mio. o. SB: jährl. 37 € netto; 2. Hund 28,50 €; E&M Versicherungsmakler Horst Mietz, Hildegardweg 6c, 33649 BI. ☎ 0521-451826.

Garage zu vermieten, Nähe Freibad, ☎ 0521-450737.

Alles fürs Haus: Gartenarbeit, Gebäudereinigung, Haushalts-hilfe. ☎ 0521-9729515.

13 gute, stabile Umzugskartons (Hornbach) abzugeben, ☎ 0521-450090.

Der Kleingartenverein „Sonnenschein“ in Bielefeld-Quelle, Helenenstr. 10, **vermietet sein Gemeinschaftshaus** für Familienfeiern, Geburtstage etc. für ein Wochenende oder werktags von Mai bis Oktober; Preis einschl. Strom/Wasser 120 €. Das Haus bietet Platz für ca. 30 Pers.; nähere Auskünfte unter ☎ 0521-452260 oder 0521-443164.

Helle 2-Zimmer-Wohnung mit EBK, Diele, Südbalkon, Abstellraum, PKW-Stellplatz, ca. 54 qm, KM 300 €, in Quelle ab Mitte September zu vermieten; ☎ 0521-443132.

Wir fahren Sie zum Festpreis! Mo.-Sa. 10-18 Uhr, nach vorh. Abspr. auch andere Zeiten! 1 Fahrt innerhalb Quelle = 3 €, Quelle-BI-Innenstadt = 6 €, Quelle-Fligh. Paderborn = 55 €. Jedes andere Ziel auf Anfrage! ☎ 0176-98566797.

Obersteinhagen/Quelle, Maisonette Whg., ca. 105 qm, 4 Z, off. Wohnraum m. Küchenblock, eigene Terrasse mit Garten, eigenes Treppenhaus, 2 Carportstellplätze, 2 Duschbäder; ab sofort frei, Besichtigung nach Absprache; ☎ 0171-3505646.

Rentnerin (67), fit, finanziell solide, sucht in Quelle 2 ZKDB mit Freiraum (Garten, Terrasse od. gr. Balkon) bis 550 € WM; ☎ 02151-316422.

Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 € (gewerbliche Anzeigen lt. Preisliste). Eine telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt • Carl-Severing-Str. 115 • 33649 Bielefeld • hermann.luemkemann@gmx.de
(Eine Bankverbindung wird mitgeteilt.)

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 450561

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07



Malermeister
HOLGER RATHMANN GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Eigener Gerüstbau

Qualität setzt sich durch!



Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 45 37 53
Mobil: 0172 / 82 11 114
www.malermeister-rathmann.de



Niehoff
Zimmererei
Bedachung

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de

LEISS

METALLBAU+ CREATIONEN

METALLBAU
EDELSTAHLVERARBEITUNG
KUPFERSCHMIEDE
KÜNSTLERISCHE METALLGESTALTUNG
INDIVIDUELLE FERTIGUNG
FÜR DIE WERBETECHNIK

Osnabrücker Str. 75
33649 Bielefeld
Tel. 0521 450131
Fax 0521 451774

Viele Referenzen auf: www.leiss-metallbau.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Späth

- Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■
- Klempnerei ■ Installationen ■
- Wärmepumpen-Anlagen ■
- Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Tischlerei



Kleen & Seidel GmbH

Möbel + Innenausbau

Carl-Severing-Str. 237 · 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 45 28 01 · Fax 05 21 - 45 28 00
Handy 0171 - 3 12 77 75
kleen-seidel@arcor.de
www.tischlerei-in-bielefeld.de